

Unabhängiges Informationsblatt für die Gemeinden des Zulgtales

Erscheint monatlich in allen Haushaltungen von Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Oberlangenegg, Schwendibach, Steffisburg, Süderen, Teuffenthal, Unterlangenegg, Wachselhorn, Wangelen

Redaktion
Stefan Kammermann
Telefon 079 388 32 20
redaktion@zulgpost.ch

Verlag/Inseratannahme
Gerber Druck AG, Steffisburg
Jolanda Gerber
Telefon 079 841 25 50
inserate@zulgpost.ch

Jahresabonnement für Auswärtige: 24 Franken + 2,6% MwSt.

Gemeinde-News

Aus der Gemeinde Steffisburg



Förderprojekte für Wildbienen zeigen Wirkung

Die Gemeinde Steffisburg engagiert sich seit Jahren gezielt für die Förderung von Wildbienen, mit Erfolg. Eine im vergangenen Jahr durchgeführte Erhebung zeigt deutlich, dass die umgesetzten Massnahmen wirken: An vier verschiedenen Standorten konnten insgesamt 85 Wildbienenarten nachgewiesen werden, darunter sieben seltene Arten. Selbst der Verkehrskreisel an der Stockhornstrasse bietet heute 21 Wildbienenarten Lebensraum und Nahrung.

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde verschiedene Projekte zur Förderung der Wildbienen realisiert. Am Industrieweg, am Pappelweg und beim Verkehrskreisel an der Stockhornstrasse wurden künstliche, neue Lebensräume geschaffen. Um den Erfolg der Massnahmen kontrollieren zu können, wurde eine Wildbienspezialistin beauftragt, das Vorkommen der Wildbienen an den geschaffenen Standorten systematisch zu erfassen und zu dokumentieren. Ebenfalls miteinbezogen wurden die natürlichen Lebensräume an der Zulg. Die Erfolgskontrolle erfolgte auch im Interesse und mit finanzieller Unterstützung des Kantons Bern, da das Wildbienenprojekt am Industrieweg Teil des gemeinsamen Aktionsplans zur Wildbienenförderung der Kantone Bern, Aargau und Zürich ist.

Die Ergebnisse der Erhebung sind erfreulich und übertreffen die Erwartungen. Besonders bemerkenswert sind die hohe Artenvielfalt, der Anteil seltener Arten sowie die Erkenntnis, dass sich Wildbienen durch gezielte Nist- und Nahrungsangebote erfolgreich fördern lassen. Insgesamt wurden 85 verschiedene Wildbienenarten festgestellt. Darunter befinden sich drei gefährdete sowie vier potenziell gefährdete Arten. Besonders erfreulich ist zudem, dass in Steffisburg fünf der sechs Zielarten des kantonalen Aktionsplans vorkommen. Die artenreichsten Flächen befinden sich am ökologisch aufwerteten Pappelweg, während entlang der Zulg die meisten Individuen beobachtet wurden.

Die positiven Ergebnisse zur Förderung der Wildbienen bestätigen den eingeschlagenen Weg bei der Biodiversitätsförderung. Der zukünftige Schwerpunkt liegt in der Erweiterung der Wildbienenstandorte und der Vernetzung zwischen Zulg und Aare.

«Das Schöne ist, dass Wildbienen bereits mit einfachen Massnahmen wirksam gefördert werden können», sagt Elisabeth Kopp, Fachfrau für Natur und Umwelt der Gemeinde. Da Wildbienen auf Nektar und Pollen angewiesen sind, benötigen sie ein kontinuierliches Blütenangebot über die gesamte Saison hinweg. Ein gestaffeltes Mähen leistet hierzu einen wichtigen Beitrag. Mehr als die Hälfte der Wildbienenarten nutzt zudem offene Bodenstellen an sonnigen Standorten zur Fortpflanzung. Weil Wildbienen meist nur wenige hundert Meter zurücklegen, sind nahe beieinanderliegende Blütenpflanzen und Nistplätze entscheidend. «Gerade im Siedlungsraum mit seinen vielfältigen Gärten liegt ein grosses Potenzial für die Förderung von Wildbienen», sagt Elisabeth Kopp. Die Gemeinde ruft deshalb die Bevölkerung dazu auf, ebenfalls einen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt zu leisten. Eine Übersicht mit geeigneten Massnahmen zur Förderung von Wildbienen kann ab sofort bei der Gemeinde bezogen oder über die Gemeindehomepage heruntergeladen werden.



Wildbienenstandort Pappelweg: Sandfläche und lückig bewachsene Flächen für bodennestende Wildbienenarten, Totholzstrukturen für oberirdisch nistende Arten und Blumenwiese als Nahrungsangebot.

Informationen aus dem Gemeindehaus

Personelles

- Miquel Tristan, Abteilung Hochbau/Planung, Saisonbadmeister 90 Prozent, Eintritt: 1. März
- Vonlanthen Anja, Abteilung Bildung, Kauffrau Abteilungssekretariat 50 Prozent, Eintritt: 1. März
- Zürcher Lea, Abteilung Soziales, Jugendarbeiterin 60 Prozent, Eintritt: 1. April
- Eberhard Mirjam, Abteilung Finanzen, Kauffrau Abteilungssekretariat 50 Prozent, Eintritt: 1. April
- Riedwyl Micha, Abteilung Hochbau/Planung, Saisonbadmeister 100 Prozent, Eintritt: 1. April
- Holtwick Jörg, Abteilung Hochbau/Planung, Saisonbadmeister 100 Prozent, Eintritt: 1. April
- Zimmermann Marc, Abteilung Hochbau/Planung, Anlagewart 100 Prozent, Eintritt: 1. Mai
- Häler Annika, Abteilung Finanzen, Kauffrau Steuern 100 Prozent, Eintritt: 1. Mai
- Tscharner Tino, Abteilung Hochbau/Planung, Leiter Fachstelle Ortsentwicklung 70 Prozent, Eintritt: 1. Juni
- Schmid Marcel, Abteilung Sicherheit, Handwerker Schutz und Rettung 100 Prozent, Eintritt: 1. Juni
- Eigenmann Lea, Abteilung Soziales, Sozialarbeiterin 60 Prozent, Eintritt: 1. Juni
- Landers Jade, Abteilung Hochbau/Planung, Fachfrau Betriebsunterhalt Sportanlagen 100 Prozent, Eintritt: 1. Juni

Einbürgerungen

- Weis Stefan, Staatsangehöriger von Deutschland
- Garzia Naima, Staatsangehörige von Italien

Mobilitätskonzept der Verwaltung;

Bewilligung Nachkredit von 27 800 Franken

Um in Zukunft klimaneutral zu werden, hat die Gemeinde Steffisburg im Umwelt- und Energieleitbild Handlungsfelder, Ziele und Massnahmen definiert, um den CO₂-Ausstoss zu verringern. Das Einführen eines Mobilitätsmanagements für die Verwaltung ist eine Massnahme, um das Ziel zu erreichen.

In einer ersten Phase wurde die Ist-Situation analysiert und Handlungsfelder und Stossrichtungen festgelegt. In der zweiten Phase soll nun das Mobilitätskonzept ausgearbeitet werden. Die Arbeiten werden durch ein externes, spezialisiertes Büro begleitet. Der Gemeinderat hat für die Phase zwei einen Nachkredit zu Lasten der Erfolgsrechnung 2026 in der Höhe von 27 800 Franken genehmigt. Die Arbeiten werden durch das Berner Klimaprogramm für Gemeinden finanziell unterstützt.

Liegenschaft Schulgässli 20, Bewilligung Nachkredit von 55 000 Franken

Die bestehende Gasheizung bei der Liegenschaft Schulgässli 20 wird ersetzt und zusätzlich mit einem Wärmepumpen-Boiler für das Warmwasser und einer Photovoltaik-Anlage bezüglich der gesetzlich geforderten erneuerbarer Energien ergänzt. Da die Heizung mittlerweile ein Alter von 28 Jahren aufweist und keine passenden Ersatzteile verfügbar sind, wird die Erneuerung der Heizungsanlage für diesen Sommer vorgesehen. Für die dazu anfallenden Kosten hat der Gemeinderat einen Nachkredit von 55 000 Franken bewilligt.

Erneuerung Zutrittssystem Pfortneranlage Mittelstrasse;

Bewilligung Nachkredite von insgesamt 22 600 Franken

Das heutige Zutrittssystem bei der Pfortneranlage Mittelstrasse, welche der Kanton Bern vor neun Jahren mit der Umsetzung des Bypasses Thun Nord in Betrieb genommen und an die Gemeinde übergeben hat, erwies sich von Beginn weg als störungsanfällig. Da die jetzige Elektronik grundsätzlich nicht für den Einsatz im Freien vorgesehen ist, gab es immer wieder grössere Probleme, insbesondere aufgrund der Witterungseinflüsse und teils hohen Temperaturen im Metallgehäuse. Relevante Ersatzteile sind bei einem erneuten Ausfall nicht mehr gewährleistet. Aus diesem Grund wurde als Alternative zum heutigen Badge-System ein kamerabasiertes System mit Nummernschild-Erkennung geprüft. Die Evaluierung zeigte, dass dieses System als neue Lösung geeignet und umsetzbar ist. Der Gemeinderat genehmigt die Nachkredite für die gesamte Erneuerung (Beschaffung und Installation kamerabasiertes Zutrittssystem, Ersatzmaterial und Schrankenwartung) von 22 600 Franken.

Zusätzliche Parkplätze auf der Aarestrasse;

Bewilligung Nachkredit von 22 800 Franken

Rückmeldungen aus der Anwohnerschaft und des Aareleists zeigen, dass im Gebiet Aarefeld ein grosses Bedürfnis an weiteren öffentlichen Parkmöglichkeiten besteht. Die Abklärungen haben ergeben, dass einzig auf der Aarestrasse das Potenzial und die Möglichkeit zur Schaffung von weiteren Parkplätzen bestehen. Aktuell stehen auf den Teilen der Aarestrasse, die zum Gemeindegebiet Heimberg gehören, einige Parkplätze zur Verfügung. Um die Lücken auf Steffisburger Boden zu schliessen, hat der Gemeinderat einen Nachkredit von 22 800 Franken für die Erstellung und Ausstattung von zehn zusätzlichen Parkplätzen genehmigt. Da die Gemeindegrenze quer durch die Aarestrasse verläuft, werden aufgrund der unterschiedlichen Parkplatzbestimmungen verschiedene Regimes gelten (Steffisburg: Gebührenpflicht, Heimberg: keine Gebührenpflicht, dafür Parkzeitbeschränkung). Sobald die erforderliche Baubewilligung des Regierungsverwaltungsrates Thun vorliegt, werden die neuen Parkplätze markiert und signalisiert.

Zusatzfinanzierung für Schulverlegungen;

Bewilligung Nachkredit von 20 000 Franken

Im Januar 2024 hat der Grosse Gemeinderat der Finanzierung für Schulverlegungen zugestimmt und dafür einen jährlich wiederkehrenden Verpflichtungskredit von 20 000 Franken gesprochen. Dies wurde nötig, da die Vorgaben der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern änderten: Die Elternbeiträge dürfen maximal zwischen 15 und 25 Franken pro Tag liegen.

Nach gut einem Jahr musste leider festgestellt werden, dass der Betrag insbesondere für die Kosten der Leitenden- und Begleitpersonen nicht ausreicht. Der Gemeinderat hat einen Nachkredit von 20 000 Franken bewilligt. Dieser soll die Leitenden- und Begleitpersonen namentlich bei Landschulwochen und Wintersportlagern finanzieren. Nach dem Skilager 2027 wird die Abteilung Bildung zusammen mit der Abteilung Finanzen eine Evaluation durchführen, um zu prüfen, ob sich die finanzielle Situation nun verbessert hat. Parallel dazu wird die Weisung über die Durchführung von Schulverlegungen der Volksschule Steffisburg dem Gemeinderat zur Anpassung an die aktuelle Situation vorgelegt.

Ersatzwahl Ständiger Wahl- und Abstimmungsausschuss

Rahel Freund (parteiungebunden) hat per 28. Februar ihre Demission als Mitglied des ständigen Wahl- und Abstimmungsausschusses bekannt gegeben.

Per 1. Mai hat der Gemeinderat Benjamin Jungen, Unterdorfstrasse 14, Steffisburg, als neues Mitglied des Wahl- und Abstimmungsausschusses gewählt. Er gehört dem Gremium als parteiungebundenem Mitglied an. Die Amtsdauer endet per 31. Januar 2027.

Öffentlicher Informationsanlass über Konzeptstudie Umgestaltung Dorfplatz

gemeinde steffisburg

Dienstag
23.06.2026
20.00 Uhr
Dorfplatz
Steffisburg



SPORI
HOLZBAU AG

Spori Holzbau AG
Schwäbismattweg 10
3613 Steffisburg

Telefon 033 437 47 83
info@spori-holzbau.ch
www.spori-holzbau.ch



FRAUENVEREIN Postfach 38
STEFFISBURG 3612 Steffisburg

Veranstaltungen

Lesezirkel

Datum/Zeit Dienstag, 18. August, 14.30 Uhr
Lektüre **noch offen**
Ort Ludothek Steffisburg
Kontakt Susanne Giulianelli, 079 686 46 83

Geburtsbesuche

Die Frauen der Geburtsbesuche freuen sich die Jubilarinnen und Jubilare zu besuchen.

Ludothek – Unterdorfstrasse 39, Steffisburg

Öffnungszeiten Di, 9 – 11 Uhr/Mi, 15 – 17 Uhr/Fr, 16 – 18 Uhr
Nächster offener Samstag: 27. Juni, 9 – 11 Uhr
Sommerferien von 4. Juli bis 10. August
Christa Steiner, 079 489 20 25/Christina Zahn, 079 666 52 00

Kontakt

Datum/Zeit Jeden 2. Dienstag im Monat

Was

Stricken für einen guten Zweck
Hast du Lust gesponnene Wolle zu verstricken oder zu Tieren zu verhäkeln? Wir sind auch immer wieder auf der Suche nach Sockenwolle.

Kontakt

ludo@frauenverein-steffisburg.ch
Karin Schneeberger und Michèle Mosimann

Mütter- und Väterberatung ist zu Besuch in der Ludo

Datum/Zeit Samstag, 20. Juni, 11–15 Uhr
Ort Ludothek, Unterdorfstrasse 39, Steffisburg
Thema Infos zu Spielentwicklung und Unfallprävention bei Kindern und Spiel und Spass in der Ludo

Wildkräuterführung im Eriz

Datum/Zeit Mittwoch, 19. August, 9.30–11.30 Uhr
Ort Pension & Seminarort Brach, Brach 115, 3619 Eriz
Führung Astrid Gyger
Info geschlossenes, gutes Schuhwerk und «gut zu Fuss sein» ist notwendig
Anmeldung/Kontakt events@frauenverein-steffisburg.ch
Anmeldeschluss 30. Juni
Kosten 10 Franken für Mitglieder, 15 Franken für Nichtmitglieder, inkl. kleine Erfrischung

**Wann dürfen wir DICH im Frauenverein Steffisburg begrüssen?
Bei uns sind auch Männer herzlich willkommen!**

www.frauenverein-steffisburg.ch • info@frauenverein-steffisburg.ch

Allgemeine Bestattungs AG

Seit 1925



Ursina Neuhaus
Andreas Schwarz
Telefon 033 222 31 02

Hinter der Burg 2
3600 Thun
allgemeine-bestattung.ch

100
101
102
jahre
für Sie da
2026

IHR GEHÖR, UNSERE LEIDENSCHAFT

Vereinbaren Sie gerne einen Termin für Ihren kostenlosen Hörtest!

Übrigens auch für Hörgeräteträger, unverbindliche Überprüfung Ihrer Hörsysteme.

LARS NIKLAUS
Hörakustiker mit eidg. Fachausweis



NIKLAUS
HÖRAKUSTIK

Schwäbisstrasse 12
3613 Steffisburg
033 222 43 43
info@niklaus-hoerakustik.ch